

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Nordumgehung Burgfarnbach**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 11.12.08

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Der Vortrag des Baureferates diene zur Kenntnis.

Beschlussalternativen:

1. Es bleibt alles beim heutigen Stand.
2. Die Schwarzachstr. wird ausgebaut
3. Es wird die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens vorbereitet, das im äußersten Fall auch die Rechtsgrundlage für eine Enteignung bietet.

## Sachverhalt

Der Ortsteil Burgfarnbach ist in erheblichem Maße vom Durchgangsverkehr betroffen. Überlagert wird dieses Problem durch die mangelhafte Erschließung des Gewerbegebietes nördlich der Bahn über die Hintere Str.

Vor kurzem wurde zwischen dem Oberbürgermeister und den betroffenen Landwirten ein Gespräch geführt. Die Grundeigentümer sind derzeit nicht bereit, für eine Nordumgehung Burgfarnbach die erforderlichen Grundstücke bereit zu stellen. Sie schließen aber weitere Gespräche zur gegebenen Zeit nicht aus.

Nach diesem Gespräch ergeben sich folgende Handlungsalternativen für die Stadt:

1. Es bleibt alles beim heutigen Stand.
2. Die Schwarzachstr. wird ausgebaut
3. Es wird die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens vorbereitet, das im äußersten Fall auch die Rechtsgrundlage für eine Enteignung bietet.

Zu 2: Diese Lösung ist stadtplanerisch nicht sinnvoll, weil sie das Problem „Burgfarnbach“ nicht löst. Zudem haben die Gewerbetreibenden deutlich gemacht, dass die ausgebaute Schwarzachstr. nicht die Erreichbarkeit des Gewerbegebietes verbessert. Sie würde nicht angenommen werden.

Zu 3: Allein ein Planfeststellungsverfahren bietet die Möglichkeit, die Burgfarnbacher Verkehrsprobleme langfristig zu lösen. Aber dies Verfahren kann viele Jahre mit anschließendem Gerichtsverfahren dauern.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
Wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

## II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

## III. BvA

Fürth, 11.12.08

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Jockusch

Tel.:  
3330